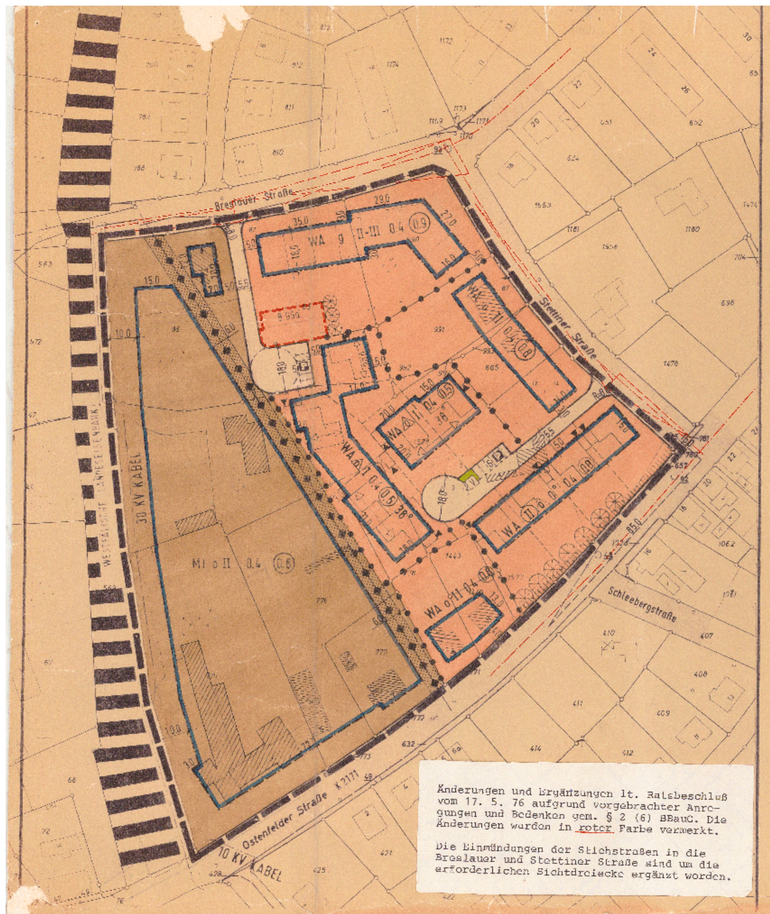


Änderungen und Ergänzungen lt. Ratsbeschluß vom 17. 5. 76 aufgrund vorgebrachter Anregungen und Bedenken gem. § 2 (6) BBauG. Die Änderungen wurden in roter Farbe vermerkt.

Die Einmündungen der Stichstraßen in die Breslauer und Stettiner Straße sind um die erforderlichen Sichtdreiecke ergänzt worden.

I. FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (GEM. § 1 (2) BAU NVO)

- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI — MISCHGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (GEM. §§ 17-21 BAU NVO)

- II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- (II) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- II-III — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS MINDEST- U. HÖCHSTGRENZE
- 0.4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0.9) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE (GEM. § 9 (1) NR. 1 B BBAUG U. §§ 22 + 23 BAU NVO)

- o — OFFENE BAUWEISE
- △ — OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- g — GESCHLOSSENE BAUWEISE

BEGRENZUNGSLINIEN (GEM. BAU NVO)

- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEB.PLANES

BAUGESTALTUNG (GEM. § 9 (2) BBAUG IN VERBINDUNG MIT DER BAUO NW)

- STELLUNG DER GEBÄUDE (FIRSTRICHTUNG)
- 38° DACHNEIGUNG
- ▲ ZUORDNUNG ZUR ERSCHLIESSUNGSFLÄCHE

VERKEHRS- UND GRÜNFLÄCHEN (GEM. § 9 (1) BBAUG)

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- ASPELANPZNG
- GR — GRUNDFLÄCHE ALS BESTANDTEIL VON VERKEHRSANLAGEN IM SINNE DES § 19 (2) BBAUG
- GGa — GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- MIT LEITUNGSRECHT BELASTETE FLÄCHE ZUGUNSTEN VON VERSORGUNGSTRÄGERN
- KEINE GRUNDSTÜCKSZUFAHRT VON DER K 2171

SICHTDREIECKE SIND VON JEGLICHER SICHTBEHINDERUNG AB 0.70 m ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE FREIZUHALTEN.

II. NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- GEPLANTES GEBÄUDE
- GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE

NÄCHTICE BESTANDSANGABEN

- VORHANDENES GEBÄUDE
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
- HOCHDRUCKLEITUNG (GAS) 150 MM ND 16
- KV KABEL

III. HINWEIS

Gewerbebetriebe mit anderen als häuslichen Abwässern dürfen nur mit Zustimmung durch das Städtische Amt für Kanäle- und Abfallwirtschaft und das Kreisstiefbauamt angesiedelt werden. Gegebenenfalls müssen gewerbliche Abwässer so vorbehandelt werden, daß die Kanalisation und Kläranlage schadlos zugeführt werden können.

IV. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

§§ 4 u. 14 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 12. 1974 (GV NW 1975 S. 1) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9.4.75 (GV NW 1975, S. 304).

§§ 1, 2, 8-12 und 30 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341).

§ 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 96, SGV NW 232) in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GOV NW 232) in der Fassung der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. 4. 1970 (GV NW S. 264/70) und § 9 (2) des Bundesbaugesetzes.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237).

Die Planung erfolgte durch:

WOLTERS-PARTNER, ORTS-UND REGIONALPLANUNG

Coesfeld, den Wolters - Krebs

V. GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Beckum 20. 9. 1976

Kreis Warendorf
- Katasteramt Beckum -
Im Auftrage

Kreisvermessungsdirektor

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Gemeinde Ennigerloh am 24.3.1976 gemäß § 2 (1) BBauG vom 23. 6. 1960 beschlossen.

Ennigerloh, den 30.6.1976

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan hat mit der zugehörigen Begründung laut Ratsbeschluß vom 24.10.1974 gemäß § 2 (6) BBauG vom 23. 6. 1960 einen Monat in der Zeit vom 23.6.1976 bis 23.7.1976 öffentlich ausgelegen. Die Auslegung wurde am 14.5.76 ortsüblich bekannt gemacht.

Ennigerloh, den 30.6.1976

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Ennigerloh hat am 17.5.1976 über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken beschlossen.

Ennigerloh, den 30.6.1976.

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 10 BBauG vom 23. 6. 1960 am 17.6.1976 als Satzung beschlossen worden.

Ennigerloh, den 30.6.1976.

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 28. 9. 1976 (Az: 35.2.1-6205) genehmigt.

Münster, den 28. 9. 1976

Der Regierungspräsident
Im Auftrage
Bau-Dezernent

Dieser Bebauungsplan liegt gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 mit zugehöriger Begründung laut ortsüblicher Bekanntmachung vom 15.10.1976 öffentlich aus. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden.

Ennigerloh, den 15. Oktober 1976

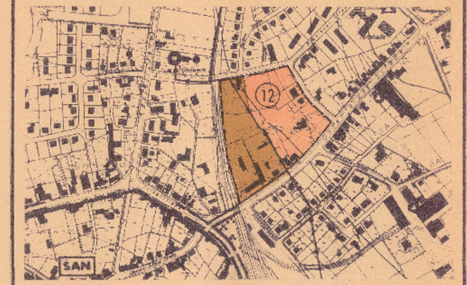
Gemeindedirektor

Erster Beigeordneter

GEMEINDE ENNIGERLOH

BEBAUUNGSPLAN NR. 12

"BRESLAUER-/STETTINER-/ OSTENFELDER-STRASSE / WLE"



PLANAUSSCHNITT M. 1:5000

NR		1. AUSFERTIGUNG
PLCR	34 / 95	
BEARB	PA	
DAT	10.11.75	
M	1:1000	0 10 20 40 60 80m

WOLTERS-PARTNER ORTS- u. REGIONALPLANUNG
DR.-ING. RUDOLF WOLTERS · MITGLIED DER AKADEMIE FÜR STÄDTEBAU
FRIEDRICH WOLTERS · LEONORE WOLTERS-KREBS DIPL.-ING. STADTPLANER BDA/SRL
4420 COESFELD (WESTFALEN) · DARUPER STRASSE 16 · TELEFON (0 2541) 20 83